



Auszug aus der Niederschrift der 45. Sitzung des Bauausschusses vom 16.02.2026

öffentlich:

TOP 6.2.2. AM Dr. Ulrich Brock (CDU): Verlegung und Neugestaltung der Bushaltestelle St. Hubertus
VO/2026/14912 zur Kenntnis genommen

Anfrage:

Auf Veranlassung der Bundespolizei musste die im Eingangsbereich zum Gelände der Bundespolizei gelegene Bushaltestelle aufgegeben werden. Als Provisorium wurde eine Ersatzhaltestelle eingerichtet, die stadtauswärts gelegen ist. In 2025 sollte laut Aussagen der Verwaltung (siehe auch seinerzeitige Berichterstattung in den LN) eine neue Haltestelle geschaffen werden, die (vom ursprünglichen Standort aus gesehen) stadteinwärts gelegen wäre. Die provisorische Haltestelle ist in verschiedener Hinsicht nicht geeignet, den geltenden Qualitätsansprüchen gerecht zu werden:

- Barrierefreiheit nur eingeschränkt gegeben
- Kein Fahrgastunterstand als Wetterschutz
- Unzureichende Beleuchtung (vorhandene Laternen sind auf den Straßenraum gerichtet, auf dem Gehweg wartende Fahrgäste stehen im Dunkeln (Angstraum))
- Nur provisorischer Ausgleich des Höhenunterschieds zwischen Gehweg und Straße
- Bushalt auf der Straße führt zeitweise zu Rückstaus bis in den Einmündungsbereich Blankenseer Straße

In dieser Sache bitte ich daher um Beantwortung folgender Fragen:

- Wann ist mit der Einrichtung einer neuen Bushaltestelle St. Hubertus am finalen Standort zu rechnen?
- Wann werden die Pläne und Kosten der Politik vorgestellt?
- Welche Kosten sind insgesamt für die Einrichtung der provisorischen Interims-Haltestelle entstanden (Ersteinrichtung und nachträgliche Anpassungen der Ausstattung z.B. Ausgleich des Höhenunterschieds Straße/Gehweg, Geländer, etc.)?

Um schriftliche Beantwortung der Fragen wird gebeten bis Ende März 2026.

Zwischenantwort:

Es wird eine Antwort zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	